

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 68 (1995)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aargau

Stamm Brugg

Donnerstag, 30. November, und 28. Dezember, ab 20 Uhr, Restaurant Löwen, Unterwindisch.

Stamm Zofingen

Rest. Schmiedstube Zofingen
Four Wilhelm Woodtli, Fliederweg 2, 4803 Vordemwald/AG,
Tel. 062 51 38 41 weiss, ob
euch der Bär auch im Dezember
erwartet! - Ist ebenfalls
Jassen Trumpf?

Nächste Veranstaltungen:

Chlaushock

24. November, 18.30 Uhr - Nur der Samichlaus kennt das genaue Programm... (Achtung: provisorisches Datum; die endgültige Einladung folgt mit der Post!)

Referat

Neuerungen im Kommissariatsdienst "Logistik" OKK, Verpflegung; Montag **15. Januar** 1996, 20 Uhr.

74. Generalversammlung

Freitag, **22. März 1996**

Erinnerungen an zwei liebe Kameraden

Die Sektion Aargau trauert um zwei Kameraden, die leider nicht mehr unter uns weilen. Sie werden uns aber stets in bester Erinnerung bleiben:

† Four August (Gusti) Müller

Unser geschätztes Ehrenmitglied Gusti Müller, wohnhaft gewesen in Brugg, ist am 13. September verstorben. Wir haben uns am 19. September von ihm verabschiedet.

† Major Ernst Buchs

Unser Verbandsmitglied Ernst Buchs, wohnhaft gewesen in Lenzburg, ist am 21. September verstorben. Wir trauern um ihn mit seinen Angehörigen.

Rückblick:

Nachlese zum Wettkampftag

Am Freitagabend herrschte auch im Schützenhaus die Ruhe vor dem grossen Sturm! - Ein kleiner Kreis von Kameraden konnte sich also optimal beim ungezwungenen Zusammensein auf den grossen Tag vorbereiten.

Gut ausgeruht, stärkten sich alle am reichhaltigen Frühstücksbuffet, bevor im Schiessstand absolute Konzentration für die Absolvierung des Pistolen- oder Sturmgewehr-Programmes gefordert war. Obwohl die Reglemente noch organisiert werden mussten, liessen sich zwei Kameraden nicht «stressen» und gaben die Antworten zu fachtechnischen Fragen vor Ablauf von 30 Minuten zurück. Die pure Muskelkraft war auf dem Militärfahrrad-Parcours gefordert; die Topographie der Strecke verlangte viel; das schöne Wetter während des ganzen Tages entschädigte dafür.

Nach einer kurzen Marschstrecke staunte mancher über die Fortsetzung des Programmes; in welche Richtung geht der Weg weiter... Die Postenarbeit "Einrückungsverpflegung - Kornarten - Gewürz-

kräuter - Apfelsorten - verschiedene Wurstwaren und Gemüseschneittarten" zeigte deutlich allenfalls vorhandene fachtechnische Lücken auf. Beim Standort zum Distanz-Schätzen träumte manch eine/r vom Gleitschirm- oder Drachenfliegen beim Erblicken der Startrampe. Wie wären diese wohl ins Rotzloch hinuntergekommen? Die Postenarbeit "Sanität" verlangte auch spezifische Kenntnisse; einer musste sogar einsehen, dass keine Unfallsituation praktisch sein kann...

In der Fürigen-Bahn gewannen alle weitere Höhenmeter, bevor auf eine Atomexplosion richtig reagiert werden musste. "Kurze oder lange Strecke und wieviel Zeit haben wir noch zur Verfügung?", so lautete das Motto für den Schlussspurt.

Die bevorstehende Dusche, oder war es der "Durstlöscher", mobilierte die letzten Kräfte zum Endspurt über die Ziellinie. Nach PD/ID verflog die Zeit unter Kameraden bis zum spendierten Apéro wie im Fluge und die Bauernkapelle weckte den Appetit für das Bankett mit flotten Weisen. Die Innerschweizer Küche verwöhnte mit feinen Leckerbissen und auch den Ohren wurde ein abwechslungsreiches Drei-Gang-Menü serviert.

Leider waren nicht alle Ohren voll des Lobes darüber; doch auch Ohren reklamieren in der Küche beim Koch und lassen die anderen zufrieden weiter speisen...! Hat der bevorstehende Feiertag nicht auch sein Gutes gehabt?

Spätestens am Sonntagmorgen kehrten die Letzten Stans den Rücken und freuten sich bereits heimlich auf 1999!

Ein Wettkämpfer

089 / 320 71 11

Hotline-Direkt-
Nummer von «Four-
soft»

Beider Basel

Nächste Veranstaltungen:

Besichtigung Eggfluh-Tunnel

Mittwoch, 22. November,
19 Uhr

Ob viel oder wenig Wasser vorhanden, egal, der Eggfluh-Tunnel wird von Tag zu Tag länger und soll im Herbst 1997 dem Verkehr übergeben werden, so es die heilige Barbara will. Die Baustelle ist eine der interessantesten des Kantons und kann, geführt durch kompetente Tunnelbau-Fachleute, besichtigt werden.

Auch wir möchten uns diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und laden Interessierte mit Partner zu einer Besichtigung ein.

Treffpunkt: Mittwoch, 22. November, 19 Uhr beim Portal West (zwischen Grellingen und Zwingen) Dauer 1 1/2 bis 2 Stunden.

Es ist von Vorteil, eigene Stiefel mitzubringen und nicht gerade den Sonntagsanzug zu tragen. Ein Bauhelm wird abgegeben. Nach der Besichtigung haben wir die Möglichkeit, uns in der Baukantine günstig zu verpflegen.

Bitte bei der Anmeldung einen entsprechenden Hinweis (Anzahl) machen. Anmeldungen bitte bis **17. November** an: TL 1 Lukas Thummel, Traugott-Meuer-Strasse 18 4147 Aesch, Tel. G 061 701 50 25, P 061 751 57 13.

Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Interesse.

Rückblick:

Veteranentag vom 9. September

Um möglichst vielen Kameraden, ob gut oder schlecht zu Fuss, die Teilnahme am diesjährigen Jubiläums-Veteranentag unserer Sektion zu ermöglichen, war dieses Jahr das Ziel für unseren Veteranen-Obmann, auf örtliche Verschiebungen zu verzichten. Zugleich sollte dieser Tag das 75-Jahr-Jubiläum unserer Sektion markieren und so etwas wie ein kleiner Marschhalt sein.

Da im ursprünglich geplanten Treffpunkt "Rialto", Basel, ein Küchenbrand im letzten Moment den berühmten Strich durch die Rechnung machte, war eine Blitz-Umdisposition unumgänglich. Nicole Grünenfelder amtete als guter Geist und sorgte für den einwandfreien Rahmen unseres Anlasses.

Also trafen sich die Teilnehmer beim Bahnhof-Buffet in der "Basler Stube".

Zuerst galt es natürlich, beim Apéro, welcher auf dem Vorplatz gleich neben den Gleisen stattfand, den gegenseitigen Kontakt aufzunehmen. Als Auflockerung und zur Stimulation der guten Stimmung schränzte die "Guggemusig Birspupfer" aus Aesch, was das Zeug hießt. Die Vorstandskameraden Franz Büeler und Lukas Thummel bewiesen bei dieser Gelegenheit einmal mehr ihr Multitalent.

Nachdem der Veteranen-Obmann, Günther Siegmann, die Anwesenden offiziell begrüßt hatte, verzog man sich nach dem Leeren der Gläser nach drinnen, wo bald darauf die "Querschläger" mit Piccolo und Tambouren die Gäste verzückten.

Wo Fouriere sich versammeln, kommt das Kulinarische nie zu kurz! Also gab man sich den leiblichen Genüssen hin. Als Überleitung zum mehr Besinnlichen genossen wir 'aus eigenem Boden'

die Rezitationen vom jugendlichen 86er Hans Feigenwinter mit seiner Gitarre und die Erläuterungen über die Bedeutung des so oft oberflächlich gebrauchten Wortes 'Kompanie', ursprünglich 'Brotgemeinschaft', durch Felix Hasler.

Wir gedachten der seit dem letzten Veteranentag verstorbenen Kameraden.

Es folgte später die Rückbesinnung auf das Jahr 1946, in dem der heute ebenfalls anwesende Four Felix Brack unserer Sektion knapp nach Kriegsende "Eine Fahrt ins Elsass" mit 160 Teilnehmern organisierte. Mangels Film (wo mag er nur verblieben sein?) versetzten wir uns mittels eindrücklicher Schilderung aus dem "Der Fourier" in jene Zeiten. Der Film "Gotthard Gebirgsübung 1972", realisiert durch Four René Sütterlin, frischte alte Erinnerungen wieder auf, inklusive "Cadlimo"-Hüttengeist, der nun auch schon wieder mehr als 20 Jahre zurückliegt... Vielen Dank an Kamerad René Sütterlin, der diesen Filmstreifen unserem Archiv überlässt.

Bei dieser Gelegenheit ein Aufruf: Fotos, Filme, Dias, Erinnerungsstücke aller Art sollten unserer Nachfolgegeneration möglichst erhalten bleiben. Mittels Übergabe oder Vermächtnis an unseren Archivar Franz Büeler, Bahnhofstrasse 34, 4147 Aesch, retten wir solche unersetzbaren Werte in die Zukunft.

Wie wär's mit einem Blick in unsere Kästen, Keller, Estriche?

- Herzlichen Dank!

Schliesslich sei auch auf unsere Sektions-Erinnerungsschrift "1920 - 1995" verwiesen; sie verbindet jung und alt, fördert das Verständnis und kann - solange der Vorrat reicht - weiterhin gegen einen bescheidenen Unkostenbeitrag bezogen werden.

Die versammelten Veteranen sprachen sich aber auch mittels schrift-

licher Abstimmung für oder gegen die Wiederbelebung des Stammes (einem Antrag aus der Teilnehmergruppe folgend) - je nach persönlicher Ansicht - aus. Resultat: Über 60% Befürworter. Der Sektionsvorstand resp. unsere Technische Kommission wird für die Umsetzung dieses 'Traktandums' besorgt sein.

Nach diesem mehr retrospektiven Teil verabschiedeten wir uns bis zum nächsten Veteranentag, Samstag, 27. April 1996.

Doch halt: Offiziell war der Veteranentag 1995 noch längst nicht vorbei:

In zwei Gruppen geteilt, folgte man entweder Albi Altermatt zur eingehenden und "feuchten" Besichtigung der Befestigungsanlage zu St. Margrethen anlässlich des "Tages der offenen Tür der Gemeinde Binningen" bzw. den eindrücklichen Schilderungen des Zoologen, Tierpsychologen und -fotografen Jörg Hess, nächster Mitarbeiter der im Dschungel verstorbenen Gorilla forscherin Dian Fossey und somit eine wahre Kapazität seines Faches. Nach Hause nahmen wir u.a. die Erkenntnis, dass uns lediglich rund ein Prozent genetischer Unterschied vom Gorilla trennt, dass sich unsere "Verwandten" in ihren Familien aber wesentlich "menschlicher" verhalten und gebärden, als wir Menschen das oft zu praktizieren pflegen... Vielleicht aber gerade darum?

Pistolencub

Nächste Veranstaltung:

"Wolle-Huus-Usflug" (Kenner freuen sich, Interessenten informieren sich). Samstag, **11. November.**

Inserieren Sie
im «Der Fourier»

Rückblicke:

Bundesprogramm

Von den zehn Teilnehmern auf 50 m erhielten Werner Flükiger 92 Punkte, Reynold Pillonel 87, und Mario Forcella 85, die Anerkennungskarte. Auf der kürzeren Distanz waren dies Rupert Trachsel und Josef Bugmann je 197 Punkte, Roland Achermann 196, Ernst Niederer 195, Doris Hofer 190, Beat Schaller 188, Klaus Zimmermann 183, Paul Gygax 181 (das Loch im Asphalt lässt grüßen), und Jean-Pierre Gamboni 178 Punkte. Bedauerlicherweise konnten sich nur 28 Kameraden für die Teilnahme erwärmen.

8. Basler Feldmeisterschaft 50 / 25 m

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder mit einem Zustupf für die Pistolenkasse rechnen. In der Rangliste finden wir Roland Achermann 71/65 Punkte, Paul Gygax 70/65, Doris Hofer 68/-, Rupert Trachsel 67/- und Max Gloor 64/- Punkte.

Resultate, Resultate...

Einzelwettschiessen 50 m: Roland Achermann und Reynold Pillonel je 93 Punkte, Werner Flükiger 92, Rupert Trachsel 91, Doris Hofer 90 und Kurt Lorenz 88 Punkte.

Einzelwettschiessen 25 m: Werner Flükiger 142 Punkte, Roland Achermann und Doris Hofer je 136, Rupert Trachsel und Paul Gygax je 135 Punkte.

Eidg. Pistolenkonkurrenz: Roland Achermann 89/93 Punkte, Paul Gygax 91/89, Kurt Lorenz 89/91, Werner Flükiger 92/87, Reynold Pillonel 90/88, Doris Hofer 90/86 und Rupert Trachsel 89/- Punkte.

Kantonalstich 50 m: Roland Achermann 94 Punkte, Kurt Lorenz und Werner Flükiger 91, Rupert Trachsel und Reynold Pillonel 90, Doris Hofer 89 und Paul Gygax 88 Punkte.

Kantonalstich 25 m: Rupert Trachsel 142 Punkte, Ernst Ballmer, Roland Achermann, Reynold Pillonel und Paul Gygax je 139, sowie Doris Hofer 136 Punkte.

SRPV-Pistolenwettkämpfe 25 m: Roland Achermann 282/262/276 Punkte (3 Meisterschaftspunkte), Ernst Ballmer -/271/- (1 MP), Werner Flükiger 273/-/- (1 MP), Paul Gygax 274/266/260 (3 MP), Doris Hofer 274/-/- (1 MP), Reynold Pillonel 263/-/251 (1 MP) und Rupert Trachsel 272/256/263 (3 MP).

Internes 25-m-Schiessen: Werner Flükiger 94 Punkte, Paul Gygax 95, Doris Hofer 93 im Feldstich, und im Duellstich Ernst Ballmer 86, Paul Gygax 87 Punkte.

Präzision: Werner Flükiger 91 und Doris Hofer 90 Punkte.

Verschiedene Kranzresultate

Ramsteiner Pistolenschiessen 50 m: Rupert Trachsel, Kurt Lorenz, Ernst Niederer und Ernst Ballmer.

Jubiläumsschiessen Bärschwil-Grindel: Ernst Niederer.

Büchel-Schiessen in Zunzgen: Kurt Lorenz.

Pistolengruppenschiessen in Stans: Doris Hofer und Ernst Ballmer.

Jubiläumsschiessen Mümliswil-Ramiswil: Reynold Pillonel und Rupert Trachsel (beide auf 50 und 25 m).

Bern

Neues vom Stamm:

Achtung: Stamm neu im Rest. Burgernziel. Nach kurzem Abstecher in "Die 7 Stuben" haben wir nun einen definitiven Standort.

Der Stamm Bern findet jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Restaurant Burgernziel, Thunstrasse 115, Bern, statt. Erreichbar mit Tram Nr. 3 oder 5.

Altjahresstamm

Unser letzter Anlass im Jahr ist, wie könnte es anders sein, der Altjahresstamm. Bitte beachtet, dass infolge Verlegung des Stammlokals auch dieser Anlass verlegt wurde!

Donnerstag, 14. Dezember, 20 Uhr, Rest. Burgernziel, Thunstrasse 115, Bern; (Tram Nr. 3 oder 5 bis Station Burgernziel). Programm: Gemütliches Beisammensein bei einem kalten Teller und Dessert an einem vorweihnachtlich dekorierten Tisch.

Tenü: natürlich zivil; Kosten: Kalter Teller und Dessert werden durch die Sektion gespendet! (Getränke bezahlt jeder selber).

Anmeldung: Ist nicht erforderlich.

Besonderes: Am Altjahrsstamm sind auch die Jungen herzlich willkommen: (Lasst euch nicht durch den Namen verwirren).

Fragen: Beantwortet der Präsident, Four Adrian Santschi gerne, Tel. G 031 338 21 21, P 037 36 21 06.

Nächste Veranstaltungen:

Raclette-Abend

Der bereits zur Tradition gewordene Anlass Raclette-Abend findet am Freitag, **17. November**, ab 19.30 Uhr statt. Die Four Schule ist vorbei, auch das Abverdienen und damit die guten Vorsätze, an einem Anlass des Fourierverbandes teilzunehmen. Keine Hemmungen! Jeder frischgebackene Fourier (auch in Begleitung) ist zu unserem Raclette-Abend nach Zolli-

kofen eingeladen. Ein interessanter Abend steht bevor!

Ort: Schiesspavillon 10-m-Schützen, Alpenstrasse 88 (beim Restaurant zur frohen Aussicht), 3052 Zollikofen (allg. Richtung Kirchlindach, Nähe Securitas-Gebäude).

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (Platzproblem!); also sofortige Anmeldung bis **6. November** bei Heinz Graf, Frieloweg 503, 4950 Huttwil, Tel. und Fax 063 72 35 24 (siehe auch besondere bereits zugesetzte Einladung).

Hauptversammlung 1996

Anträge zuhanden der Hauptversammlung sind gemäss Statuten bis Ende Dezember 1995 dem Sektionspräsidenten einzureichen.

Rückblicke:

Wettkampftag

as. Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Und wenn die Reise am 15./16. September nach Stans geführt hat, dann ist auch das Thema klar: Der Wettkampftag der "Hellgrünen". Bilder und Rückblicke im redaktionellen Teil des "Der Fourier" 10/95 haben bestimmt dem einen oder anderen "Zuhausegebliebenen" (oder an einem anderen Anlass Engagierten...) die Lust aufs Mitmachen geweckt. Nur zu schade, dass der nächste Wettkampf erst für 1999 geplant ist (dann übrigens auf dem Gebiet der Sektion Bern), sonst könnten die guten Vorsätze gleich in die Tat umgesetzt werden.

Die Teilnehmer an diesem Wettkampf dürfen jedenfalls auf ein wirklich schönes Erlebnis zurückschauen. Und wenn auch das eine oder andere "Missgeschick" im Moment ärgerlich war (der Schrei-

bende nimmt sich jedenfalls vor, das nächste Mal das Kochrezeptbuch nicht mehr Zuhause zu vergessen...), so überwiegen doch die positiven Erinnerungen an die gute Kameradschaft, das prächtige Wetter und die wunderschöne Landschaft. Auch die Postenarbeit war hervorragend organisiert, so dass die gute Laune dem Schweiss und den müden Beinen standhalten konnte. Herzlich gedankt sei auch den Begleitern, Four Erich Eglin und Four Willy Gugger für ihre moralische Unterstützung des Teams.

Die SOGV-Patrouille von Maj Heinz Zahn und Oblt Konrad Gerster durfte in ihrer Kategorie die Goldmedaille entgegennehmen. Herzliche Gratulation zu diesem grossartigen Erfolg!

Auch sonst durften sich die Resultate sehen lassen (wenn man von der nicht gerade überwältigenden Anzahl der Teilnehmer absieht).

1. Oblt Gerster Konrad/Maj Zahn Heinz: 852 Punkte 1. Rang von 27 Patrouillen in der Kategorie 35 bis 49 Jahre.
2. Hptm Maron Fredy, 818 Pkte., 4. Rang von 27 Patrouillen.
3. Maj Meyer Josef/Four Santschi Adrian, 806 Pkte., 5. Rang.
4. Hptm Stähli Jürg, Maj i Gst Haldimann Hansueli, 801 Pkte., 7. Rang von 27.
5. Maj Vonlanthen Rolf/Maj Knecht Eduard, 772 Pkte., 10. von 27.
6. Hptm Aebi Anton/Four Henny Christian, 747 Pkte., 12. von 27.
7. Lt Kindlimann Andreas/Four Truog Markus, 713 Punkte, 19. Rang von 35 Patrouillen (Kategorie 20 bis 34 Jahre).

Herbstwanderung

ee. 14 Teilnehmer inkl. Verena besammelten sich um 12.30 Uhr beim Treffpunkt Bahnhof Bern. Mit dem Zug fuhren wir via Zürich nach Zug. Umsteigen in den Bus nach Oberägeri. Ein kleiner Spaziergang dem Aegerisee entlang,

liess uns die Schönheit dieser Landschaft erahnen. Nach 1 1/2 Stunden erreichten wir unseren Nächtigungsort, das Hotel Morgarten. Zimmerbezug, Besuch des Schlachtdenkmales und schon durften wir an den schön gedeckten Tischen Platz nehmen. Was uns zum Nachtessen aufgetischt wurde, war zauberhaft. Präsentation und Service voller Lob. Ein Haus, das man sich merken muss. Ein kleiner Jass, ein gemütliches Zusammensein und schon war die Zeit zur Nachtruhe gekommen. Nach grösserer oder kleinerer "Schnarchorie" wurde Tagwache geblasen. Der Bus brachte uns nach Unterägeri. Kleiner Bummel durch den Dorfmärit zur Schiffsstation. Frühstück auf dem Schiff war angesagt. Auch dort wurden wir mit einem grossartigen Angebot verwöhnt. Nach ruhigen 1 1/2 Stunden Bootsfahrt legten wir in Oberägeri an. Nun hieß es, die Schuhe zu schnüren, denn auch im Aegeri-Gebiet hat es die Möglichkeiten, den Abstieg zu üben. Alosen, Gottschalkenberg, Raten, Morgartenberg waren die Stationen auf unserem Panoramaweg. Ein letzter Rundblick über die leicht beschneiten Berge. Dann ging es runter. Ja, ja, die alten Eidgenossen wussten, wo es stotzig war, um die Baumstämme und Steine in Bewegung zu bringen. Bis zum Ziel Hotel Morgarten hatten wir mit Petrus ein gutes Verhältnis, dann war aber seine sonnige Laune vorbei. Von Wind und Regen wurde unsere Heimreise begleitet. Zwei unvergessliche Tage waren zu Ende. Tage, die für die gute Organisation eine grössere Beteiligung verdient hätten.

Ortsgruppe Oberland

Stamm

Dienstag, 5. Dezember, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli, Dürrenast

Ortsgruppe Seeland

Stamm

Mittwoch, 13. Dezember, ab 20 Uhr, im Restaurant Jäger, im Hungerberg 9, 2565 Jens

Pistolensektion

Rückblick:

Rudolf-Minger-Schiessen in Schüpfen

(M.T.) Lediglich fünf PS-Mitglieder nahmen sich die Zeit, am Wochenende vom 11.-13. August das Rudolf-Minger-Schiessen zu besuchen. Die folgenden Schützen haben an diesem auswärtigen Gruppenschiessen teilgenommen: Erich Eglin, Mario Crameri, Robert von Gunten, Willy Gugger und Hans Liechti. Auf beiden Distanzen war Erich Eglin der erfolgreichste Schütze unserer Gruppe.

Napf-Pistolenschiessen in Trub und Bubenberg-Schiessen in Spiez

(M.T.) Unsere Sektion nahm am 26. August mit zwei Gruppen am Napf-Pistolenschiessen in Trub und am Bubenberg-Schiessen in Spiez teil. Nachfolgend werden die jeweils fünf Erstrangierten unserer Pistolensektion aufgeführt:

Napf-Pistolenschiessen in Trub:

1. Erich Eglin 47 Punkte, 2. Aeschlimann Urs, 46, 3. Vallon Pierre 43, 4. Crameri Mario 41, 5. Sulzberger Edgar 39 Punkte.

Bubenberg-Schiessen in Spiez:

1. Erich Eglin 97 Punkte, 2. Liechti Hans 93, 3. Crameri Mario 93, 4. Vallon Pierre 90, 5. Aeschlimann Urs 87 Punkte.

Endschiessen in Riedbach

(M.T.) Bei schönstem Wetter trafen sich am Samstag, 23. September (Herbstbeginn) 15 PS-Mitglieder zum gemütlichen Endschiessen

im Schiessstand Riedbach. Zuerst wurden die vier Endschiessen-Stiche (Sektion, Militär, Glück und Feld) absolviert. Danach konnte jeder Teilnehmer noch einige freie Stiche schiessen. während der Mittagspause durften wir wie jedes Jahr ein feines Picnic im Freien geniessen. Folgenden Spendern sei an dieser Stelle bestens gedankt: Erich Eglin (Bratwürste), Mario Crameri (Wein, Kaffee und "Avec"), Max Lüdi (Kirsch und Zwetschgenwasser), Michel Hornung (Züpfle) und Markus Truog (Züpfle und Schwarzwäldertorten). Damit für das Absenden Preise gekauft werden können, wurden auch wieder zwei Gegenstände amerikanisch versteigert: ein Zopf (gespendet von Michel Hornung) brachte 140 Franken und eine Glaskaraffe (geritzt von Godi Rupp) mit Kirsch gefüllt (gespendet von Max Lüdi) brachte 512 Franken ein. Zusammen mit den Stichgeldern und dem Verkauf des Picnics kann unser Schützenmeister den ansehnlichen Betrag von 1350 Franken für die Preise der vier Endschiessen-Stiche einsetzen. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

Folgende Podestplätze wurden erreicht:

Sektions-Stich: 1. von Gunten Robert 91 Punkte, 2. Eglin Erich 89, 3. Sulzberger Edgar 87 Punkte.

Militär-Stich: 1. Rupp Gottfried 410 Punkte, 2. Winterberger Donald, 409, 3. Herrmann Werner 406 Punkte.

Glücks-Stich: 1. Vallon Pierre 1111 Punkte, 2. Eglin Erich 824, 3. Winterberger Donald 731 Punkte.

Feld-Stich: 1. Winterberger Donald 100 Punkte, 2. Hermann Werner 96, 3. Rupp Gottfried 95 Punkte.

«Einem Fourier wird Mittelmäsigkeit nicht verziehen, jeden Tag muss er sich neu bewähren».

Oberst i Gst Pierre-André Champendal Schulkommandant Fourierschulen

Graubünden

Stamm Chur

Dienstag, 5. Dezember, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedi, 7 dicembre, San Nicolo, resp. fur Cortesi

Nächste Veranstaltungen:

St.-Luzi-Schiessen

Samstag/Sonntag, 11./12.

November, in Chur

Anmeldungen nimmt unsere Schützenmeisterin, Anna Marugg, Tel. 081 21 61 61, gerne entgegen.

Weihnachtsfeier des Zeughauspersonals

Freitag, 15. Dezember, in der städtischen Truppenunterkunft in Chur. Für diesen Anlass suchen wir noch Helfer(innen). Bitte meldet euch beim Präsidenten, Tel. P 01 941 63 13.

Generalversammlung

Samstag, 3. Februar 1996, in Thusis. (Einladung folgt)

Rückblick:

22. Wettkampftag

(A.B.) Zuerst möchte ich im Namen der Teilnehmer dem OK Wettkampftag, allen voran dem OK-Präsidenten, Hptm André Grogg, und dem Wettkampf-Kdt, Hptm Marcel Lattion, für die gute Organisation und die fairen Wettkampfbedingungen bestens danken. Auch das Bankettmenü und

das interessante Rahmenprogramm vermochte hohen Ansprüchen zu genügen. Insbesondere hat uns Bündnern der Auftritt von Marie-Louise schon etwas geschmeichelt...

Die Teilnahme am Wettkampftag schien lange Zeit nicht gesichert zu sein. Ursprünglich gingen drei Anmeldungen ein, wovon deren zwei wieder zurückgezogen wurden. Erst ein Monat vor dem Anlass, d.h. dreieinhalb Monate nach dem offiziellen Anmeldetermin, konnte ich den Organisatoren vier Patrouillen zu zwei Mann mitteilen, was der Pflichtbeteiligung entsprach. Die Spannung, ob diese Anmeldungen auch eingehalten wurden, blieb bis zum Schluss. Ich wurde nicht enttäuscht und durfte am Morgen des Wettkampftages acht Kameraden am Start begrüßen. Von diesem Moment an war ich überzeugt, dass meine Mannschaft ein tolles Ergebnis erzielen würde. Zum dritten aufeinander folgenden Mal eroberten die Bündner Fouriere den zweiten Platz in der Sektionsrangliste. Diese gute Rangierung war umso erstaunlicher, als wir wegen den späten Zusagen gar keine Zeit mehr hatten, eine gezielte Ausbildung zu betreiben. Die vier teilnehmenden Patrouillen erreichten bei einem Total von 2734 Punkten einen Durchschnitt von 342 Zählern. Das Durchschnittsalter der Bündner Teilnehmer war mit 28,5 Jahren erstaunlich tief. Vier unserer jungen Fouriere durfte ich an den Werbebesuchen in den Fourierschulen 1994 und 1995 kennenlernen. Das Art Rgt 12 mit Major Freddy Caspar an der Spitze war auch diesmal mit drei Teilnehmern wieder stark vertreten.

Zum Abschluss die Resultate unserer Patrouillen, die alle in der Kategorie 20 bis 34 Jahre klassiert wurden: 1. Maj Freddy Caspar/Four Gerhard Zumühle, 781 Punkte (9. Rang). 2. Four Robert Gross/Four Walter Meier, 775 (11.). 3. Four

Alexander Blättler/Four Daniel Gartmann, 604 (31.). 4. Four Markus Giger/Four Johnny Giovannoni, 574 (33.).

Liebe Kameraden, ich danke allen für den grossen Einsatz und gratuliere zum ausgezeichneten 2. Rang.

In eigener Sache:

Foursoft

Wir möchten darauf hinweisen, dass unser Mitglied, Four Bernardino Pressacco, Bächlerstrasse 44, 8802 Kilchberg, Tel. G 01 923 17 17 oder P 01 715 19 07, Ansprechpartner der Sektion für die neue Software für Einheitsrechnungsführer und Qm der Schweizer Armee "Foursoft" ist. Als kompetenter EDV-Spezialist berät er uns aber auch in der Anschaffung von PCs und Drucker.

Ostschweiz

Nächste Veranstaltungen:

Besichtigung REGA mit anschliessendem Schiessen

Samstag, 4. November, 13.55 Uhr, Gossau SG

(MK) Dieser Anlass ist ausgebucht. Die Angemeldeten bessammeln sich um 13.55 Uhr vor der REGA-Basis Gossau. Angemeldete, welche nicht teilnehmen können, melden sich bitte bei der technischen Leitung ab.

Besichtigung REGA-Basis

Samstag, 11. November, 13.55 Uhr, Gossau SG

(MK) Es sind noch wenige Plätze frei! Besammlung: 13.55

Uhr vor der REGA-Basis, Gosau. Anmeldungen bitte an die techn. Leitung der Sektion.

Mutation:

(EHU) Four Thomas Rutz hat sein kurzes Gastspiel in der technischen Leitung unserer Sektion beendet. Wir freuen uns, dass wir in Oblt Qm Vincenz Schnyder, 8598 Altnau TG, bereits einen Nachfolger rekrutieren konnten. Er stellt seine Mitarbeit als TL ad interim bis zur nächsten Generalversammlung zur Verfügung, an welcher er sich zur Wahl stellen wird.

Rückblick:

Sektion Ostschweiz Wettkampftag

(MK) Der diesjährige Grossanlass des SFV in Stans ist vorbei und bleibt den Teilnehmern in bester Erinnerung. Der Tag war einmalig, vor allem erlebnis- und abwechslungsreich. Unsere Sektion hat im Vergleich zu allen anderen Verbänden und Sektionen am meisten Patrouillen gestellt, obgleich wir die geforderte Anzahl Pflichtteilnehmer nicht ganz erreichten. Wir danken unseren 28 Wettkämpfern, die sich zur Teilnahme entschlossen konnten und gratulieren nochmals zu den erbrachten Leistungen.

Am hellgrünen Wettkampftag haben die Patrouillen unserer Sektion folgende Rangierungen erzielt: *Four/Geh / Four/ Qm / C Kom D, 20-34 Jahre (total 35 Patr):* 3. Hptm Erich Lowiner/Four Stefan Gebert, 10. Oblt Daniel Taverna/Oblt Martin Knöpfel, 16. Hptm Pius Zuppiger/Four Ruedi Preisig, 17. Four Christian Rohrer/Four Manfred Aerni, 20. Hptm

Christian Lutz/Oblt Adrian Bucher, 21. Oblt Daniel Jaedig/Four Eric Bischofberger, 22. Hptm Thomas Bär/Hptm Giancarlo Fiorio, 25. Four Hansruedi Baur/Four Ivo Lüchinger, 26. Four Karl Fisch/Four Urs Bodenmann, 32. Four Hans-Peter Widmer/Four Geh Jochen Waltenberger.

Four Geh / Four / Qm / C Kom D, 35-49 Jahre (total 27 Patr): 13. Four Albert Wehrli/Four Werner Häusermann, 19. Four Emil Obrist/Four Georg Steppacher, 24. Four Walter Kopetschny/Four Rupert Hermann.

Four Geh / Four / Qm / C Kom D, 50 und älter (total 5 Patr): 5. Four Ambros Bär/Four Werner Mattmann.

In der Sektionswertung haben wir Ostschweizer nach Ticino und Graubünden den guten 3. Rang erzielt.

Die Sektion Ostschweiz hat für die Teilnehmer am Wettkampftag einen eigenen Wettbewerb lanciert.

Gewinner unseres Hauptpreises, einer Heissluftballonfahrt, sind Oblt Daniel Jaedig/Four Eric Bischofberger. Die weiteren Gewinner:

Patrouille mit grösstem Altersunterschied: Hptm Erich Lowiner (1955)/Four Stefan Gebert (1973).

Jüngste Patrouille: Four Manfred Aerni (1971)/Four Christian Rohner (1969).

Beste Patr aus den Four Schulen 1993-1995: Four Stefan Gebert/Four Ivo Lüchinger.

Älteste Patr: Four Emil Obrist (1940)/Four Georg Steppacher (1948).

Ortsgruppe Frauenfeld

Monatsstämme

Freitag, 3. November,
1. Dezember, 5. Januar 1996,
ab 20 Uhr, Restaurant Pfeffer,
Frauenfeld

Nächste Veranstaltungen:

Verpflegung am Frauenfelder Militärwettmarsch

Sonntag, 19. November, Kaserne Frauenfeld-Stadt

(EHU) Wir werden auch am diesjährigen "Frauenfelder" für das leibliche Wohl der Wettkämpfer und Funktionäre besorgt sein. Dabei werden wir unterstützt von unseren Kameraden des VSMK, Sektion Winterthur. Wer Zeit findet, während ein paar Stunden mitzuhelfen, melde sich bitte beim Obmann.

Klausabend

Samstag, 25. November, Schützenstube Schollenholz, Frauenfeld

(EHU) Unser Vereinsjahr geht mit Riesenschritten dem Ende entgegen. Zum Klausabend, den wir wieder in der gemütlichen Schützenstube Schollenholz in Frauenfeld durchführen, laden wir auch die Partnerinnen und Partner unserer Mitglieder herzlich ein. Gemeinsam werden wir Rückschau halten auf ein vielfältiges Ortsgruppenjahr und uns dabei auch einiger kulinarischer Genüsse erfreuen. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir die Anmeldungen bis **12. November** an den Obmann.

Gangfisch-Schiessen

Samstag, 9. Dezember, Ermatingen TG

(EHU) Lass' dir die einmalige Atmosphäre des Gangfisch-Schiessens am Untersee nicht

entgehen! Unsere Ortsgruppe wird heuer zum 38. Mal wieder mit Pistolen- und Gewehr-Gruppen teilnehmen. Vorgängig werden wir Trainings-schiessen durchführen. Auf deine Anmeldung freut sich unser Schützenmeister, Four M. Mazzanauer, Tel. G 052 61 40 90.

Rückblick:

Verpflegung am Schweiz Feldweibeltag '95

(EHU) Längst bevor Durchführungsort und erst recht -datum des diesjährigen Hellgrünen Wettkampftages feststanden, wurden wir vom Schweiz. Feldweibelverband um Mithilfe am Schweiz. Feldweibeltag vom 16. September in Frauenfeld angefragt. Selbstverständlich sagten wir zusammen mit dem VSMK, Sektion Ostschweiz und Winterthur zu, haben uns doch die Feldweibel an unseren Wettkampftagen 1991 ebenfalls unterstützt. Mit insgesamt neun Four/Qm, vier KüChefs sowie verstärkt durch Rekruten der Art RS Frauenfeld haben wir unsere Aufgabe bewältigt und sorgten für eine zünftige Mehlsuppe aus der Gulaschkanone um Mitternacht vor dem Wettkampf, ein reichhaltiges Frühstückbuffet, Zwischenmahlzeiten auf den Parcoursposten und für die Funktionäre sowie ein köstliches Mittagessen nach dem Wettkampf.

Nur am Rande nahmen wir wahr, dass auch die Feldweibel mit beschämenden Teilnehmerzahlen zu kämpfen haben. Am hellgrünen Wettkampftag war die Beteiligung von SFV/VSMK und SOGV im Vergleich zu den Mitgliederzahlen noch weit geringer. So kann es doch nicht weitergehen!

Unsere Meinung

Es wird endlich Zeit, wenn Ver-einsspitzen von ihrer nicht mehr berechtigten Eigenständigkeit abkommen und vor allem den Sinn von derartigen Wettkämpfen hinterfragen, bei welchen mehr Funktionäre eingesetzt werden, als effektive Teilnehmer! Als "biedere" Funktionäre hatten wir Ein-blick in die Wettkampforganisation des Feldweibelverbandes und stel-ten fest, dass Feldweibel und Fou-riere problemlos mit der gleichen Organisation auf dem selben Par-cours einen Wettkampf austragen könnten. Der Schweiz. Feldweibel-verband war zudem in der Lage, das sehr ansprechende Abendpro-gramm und den anspruchsvollen Wettkampf mit einer Festkarte von weit unter 100 Franken auf die Beine zu stellen. Vielleicht kann auch der SFV davon noch etwas lernen!

Allen, die uns am SFWT '95 in Frauenfeld unterstützt haben, danken wir - auch im Namen des Schweiz. Feldweibelverbandes - für die Mithilfe nochmals herzlich.

Ortsgruppe Rorschach

Nächste Veranstaltungen:

Hauptversammlung und Klausabend

Freitag, 1. Dezember, Alten-rhein

Gangfisch-Schiessen in Ermatingen

Samstag, 9. Dezember

(E.L.) Erstmals werden wird dieses Jahr am Ermatinger Gangfisch-Schiessen teilneh-men. Interessenten melden sich bitte beim techn. Leiter der Ortsgruppe Rorschach an.

Ortsgruppe St. Gallen

Nächste Veranstaltungen:

Klausabend

Samstag, 2. Dezember, Restau-rant Bühlhof, Arbon

(P.Z.) Unseren diesjährigen Klausabend verbringen wir wieder mit unseren Kameraden des VSMK, Sektion Ost-schweiz. Gemeinsam, wie wir verschiedene Anlässe organisierten, werden wir unser Ortsgruppenjahr ausklingen lassen. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eure Anmeldun-gen bis 20. November an den techn. Leiter der Ortsgruppe.

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Stämme

Freitag, 3. November und 1. Dezember, Restaurant Freihof, Wil SG.

Nächste Veranstaltung:

Chlausabend

Samstag, 8. Dezember, Wil Anmeldungen bitte bis 20. November an den Obmann.

• • • • • • • • • • • • • • •

«Haben Sie Mut, im Dienst Herz zu zeigen. Denn der Fourier ist schon ein bisschen die Mutter der Kom-panie. Viel Gutes kann er tun mit ein wenig Aufmerksamkeit: ... Eine Anerkennung dem Komman-danten gegenüber...ein aufmunterndes Wort einem Soldaten... ein Kompli-ment in die Küche...»

Oberst i Gst Pierre-André Champendal

Ticino

1. Vita della sezione

La trasferta a Stans per le tradizionali Giornate della Via Verde (15/16 settembre) si è conclusa con alcuni risultati meritevoli. Come speravamo la nostra sezione non è tornata a mani vuote. Ma prima di parlare dei nostri risultati vorrei ufficialmente ringraziare il comitato d'organizzazione presieduto dal cap André Grogg e il comandante cap Marcel Lattion. A mio avviso le giornate del 1995 sono state sicuramente le più belle e queste due persone hanno contribuito in modo decisivo.

La gara era articolata secondo parametri molto interessanti. Non è stata, finalmente lo si è capito, la "solita" competizione con posti di lavoro e terminante con la corsa d'orientamento. Una giornata stupenda, un paesaggio idilliaco, un ambiente sereno e tranquillo hanno fatto sì che i due giorni non saranno dimenticati così presto. Si può proprio dire che gli assenti hanno avuto torto.

Come da sempre la sezione Ticino era molto ben rappresentata dal 9% dei soci. I 17 valerosi, suddivisi nelle due classi 20-34 anni (cat 1) e 35-49 anni (cat 2) sono stati:

1. nella categoria 2: ten col Ghezzi Luigi e Ruffa Felice, ottavi, magg Foletti Giovanni e cap Mondin Fausto, 14esimi, fur Diviani Germano e Pelli Adriano, 18esimi.

2. nella categoria 1: cap Fonti Claudio e Pietra Renato, quinti

a parimerito, cap Gualdani Mauro e ten Moro Stefano, 15esimi, cap Bernasconi Paolo e fur Zingg Christian, 24esimi, fur Crugnola Alberto, Gauchat André e Märki Tiziano, 34esimi, cap Regli Martino e fur Chiechi Maurizio, 35esimi. Grazie alla partecipazione di tutti e ai buoni risultati d'assieme, abbiamo vinto due coppe; per la quarta volta consecutiva la coppa per la migliore partecipazione e soprattutto per la terza volta consecutiva (quindi definitivamente) la coppa per il miglior risultato tecnico d'assieme. La nostra CT ha senz'altro il merito di averci preparato in modo molto valido e di aver utilizzato i servizi di camerati esterni molto validi e preparati. Un grazie di cuore al cap Pedrioli, uff info e ai Iten Masina, uff medico e Iten Unternährer, uff AC, i quali si sono messi a disposizione per le serate d'instruzione.

La partecipazione alle giornate è anche stata possibile grazie al sostegno finanziario di alcune grandi ditte che ci hanno sponsorizzato e alle quali vada un piccolo riconoscimento ufficiale in questa sede:

Alisa SA, alimentari all'ingrosso; Birra Cardinal, la birra svizzera di Friborgo; Henkel & Cie, prodotti per una pulizia impeccabile; KVW Winterthur, la cassa malati al nostro servizio e Rivella, la famosa bibita degli sportivi.

Fra quattro anni vi saranno le giornate 1999, organizzate dalla sezione di Berna e alle quali parteciperemo con lo stesso entusiasmo. Grazie ai parteci-

panti che si sono messi a disposizione della società per l'ottenimento di questo bel risultato d'assieme.

2. Argomenti generali

Per questo numero non propongo nessun argomento di carattere generale.

3. Novità tecniche e Foursoft

Per questo numero non mi è giunta nessuna segnalazione.

cap Bernasconi Paolo

Zentralschweiz

Stamm Luzern

Endjahres-Stamm am Dienstag, 5. Dezember, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse in 6003 Luzern. (Letzter Anlass in diesem Jahr - die weiteren folgen aber bereits im Winter 1995/1996).

Nächste Veranstaltungen:

Stammausflug

-r. Am **11. und 12. November** findet der diesjährige Stammausflug statt. Unmittelbar nach dem "Endschiessen" im 25-m-Pistolen-Schiessstand Hüslenmoos in Emmen geht's weiter Richtung Goldau und auf die Königin der Berge - die Rigi; verbunden mit einer eindrücklichen Luftseilbahnfahrt, Übernachtung in einem gemütlichen Bergrestaurant, verschiedenen Wanderungen und schliesslich der obligaten Schiffahrt. Der Präsident nimmt noch Anmeldungen entgegen.

General-Guisan-Film

-r. Besucht doch die Konventveranstaltung der militärischen Verbände Luzern! Am Sonntag, dem **19. November**, 10 Uhr, läuft im Kino ABC in Luzern der gutgelungene Film über General Guisan. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fachreferat "Rotes Kreuz und UNO"

Dienstag, **28. November**, 19.30 Uhr, Restaurant Mövenpick

Die Technische Leitung konnte eine kompetente Referentin gewinnen! Es ist dies Frau Rindlisbacher vom Stab GGST, Sektion Friedenserhaltende Aktionen in Bern. Sie wird uns im Restaurant Mövenpick (Saal Rüstkammer) in die Themen "Rotes Kreuz und UNO") einführen.

Im ersten Teil wird uns Frau Rindlisbacher das Rote Kreuz und seine humanitären Aufgaben erläutern. Dazu gehört auch der Rotkreuz-Dienst im Rahmen des Schweizerischen Roten Kreuzes. Ausserdem werden wir einiges über die vielfältigen Aufgaben dieser Institution erfahren, sowie etwas über seinen Stellenwert im Ausland. Im zweiten Teil stellt uns Frau Rindlisbacher die UNO vor. Sie wird uns die Einsätze am Beispiel von Namibia vorstellen. Wir werden einiges über die Organisation und ihre Logistik erfahren und wir bekommen einiges über die UNO-Bewachungs- und Polizeiaufgaben zu hören.

Das gesamte Referat wird durch Videoaufnahmen und Hinter-

grundmaterial aus Einsätzen unterstützt.

In der heutigen Zeit, in welchem das Rote Kreuz und die UNO vermehrt starkem internationalen Druck ausgesetzt sind, wird dieses Referat sicher auch Platz für kritische Fragen bieten.

Wir glauben, dass wir in der Person von Frau Rindlisbacher eine hervorragende Persönlichkeit für einen interessanten Abend gewinnen könnten. Eine Einladung folgt noch Anfangs November.

Endschiessen

Samstag, **11. November**, Emmen

Wie letztes Jahr werden wir wiederum in Emmen Station machen. Neben dem Fw- bzw. Four-Stich gibt es noch den LADY's Cup. Ein Überraschungsschiessen wird das reichhaltige Programm abrunden.

Nach den Einnachten (ca. 16.30 Uhr) werden wir uns in der Schützenstube treffen und dort neben ein Paar Schlücken Wein noch ein Z'nacht geniessen. Dabei werden unsere Schützenmeister auch das Absenden vornehmen. Viele lustige und persönliche Preise warten auf alle Schützen (und natürlich auch auf unsere Schützinnen).

Eine Einladung erfolgt an alle Schützen, die Tür steht jedoch allen offen (auch nur für das Nachtessen); ein Anruf an den Schützenmeister genügt!

Historisches Burgschiessen

Samstag, **18. November**, Sursee

Dieses Jahr findet dieses Schiessen zum ersten Mal in Sursee statt, da der Feldstand in Schenkon nicht mehr zeitgemäß ist. Die Burgschiessen-Crew wird schriftlich informiert. Wer sich uns zu einem interessanten Schiessen anschliessen möchte, nimmt mit dem Schützenmeister Kontakt auf.

Auf einen Blick:

November: Fourierverband-Zeit!

Obwohl die Tage kürzer und die Nächte länger werden, finden in dieser Zeit die grössten Aktivitäten in unserer Sektion statt. Der Vorstand, die Technische Leitung und unsere Schützenmeister bieten allen ein unterhaltsames und interessantes Schlussbouquet zum Abschluss des Jahres:

Dienstag, 2.11. Stamm im Hotel Drei Könige

Samstag, 4.11. Distanzmarsch nach Ermensee

Samstag, 11.11. Endschiessen in Emmen

Samstag, 18.11. Burgschiessen in Sursee

Dienstag, 28.11. Fachreferat Rotes Kreuz in Luzern

Dienstag, 5.12. Endjahres-Stamm im Hotel Drei Könige

Ein breites Angebot, auf jeden Fall für jeden etwas! Wir freuen uns auf alle Teilnehmer.

*Rückblick:***Hellgrüner Wettkampftag**

Der Vorstand der Sektion Zentralschweiz dankt allen Teilnehmern für den grossen Einsatz in Stans.

Wir haben dort einen sensationellen Tag erlebt - und dies ist nicht nur dem schönen Wetter zuzuschreiben.

Allen Siegern und Plazierten von allen Sektionen möchten wir an dieser Stelle zu den guten Plätzen gratulieren. Eine ganz besondere Gratulation erfolgt natürlich an die einzige gestartete Zentralschweizer Patrouille, welche gleich den ersten Platz erreichte. Lieber Stephan Bannwart und Fridolin Schwitter - beste Gratulation.

Zürich

Pistolen-Schiess-Sektion

In eigener Sache:

Lipi-Schiessen Winter 1995/96

Mangels Interesse seitens unserer Mitglieder hat der Vorstand beschlossen, die Lipi-Trainingsabende in der Probstei während der kommenden Saison nicht durchzuführen. Wer trotzdem nicht auf das Lipi-Schiessen verzichten will, hat die Möglichkeit, an den Trainingsübungen der PS Egg in der Luftschutzanlage des Schulhauses Esslingen mitzumachen. Training jeweils Freitag ab 19 Uhr, Beginn Ende November. Anschliessend jeweils gemütlicher Hock im Restaurant Löwen, Esslingen.

Rückblicke:

Endschiessen

22 Schützen und eine Schützin stellten ihre Treffsicherheit noch einmal unter Beweis. Gabenstich



Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Ernst Gabathuler, Sekretär und Kassier; Daniel Kneubühl, neuer Sektionsnachrichten-Redaktor; Jürg Morger, Präsident der Zeitungskommission, sowie sein Vorgänger, Peter Salathé.

Quasi im «eigenen» Gebiet...

... bleibt das Präsidium der Zeitungskommission von «Der Fourier». Im engen Kreise übergab kürzlich Peter Salathé auf dem höchsten Aussichtsturm von Schaffhausen (gehört ebenfalls in das Tätigkeitsfeld der Sektion Zürich des SFV) die Akten seinem Nachfolger Jürg Morger. Verbunden mit diesem geschäftlichen Akt wurde zugleich eine Exkursion durch die reizende Landschaft von Schaffhausen - selbstverständlich durfte der Besuch des Munot-Turms nicht fehlen.

und Jux-Stich auf 50 m sowie der Gourmet-Stich auf 25 m boten ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Die besten Resultate:

Gabenstich: Daniel Neuenschwander 289 Punkte, Franz Wallimann 284, Hannes Müller 274, Heinrich Kunz 273, Peter Aisslinger, Bernhard Wieser und Fritz Reiter je 272 Punkte.

Jux-Stich: Piergiorgio Martinetti 960 Punkte, Roland Pfister 959, Franz Wallimann 946, Fritz Reiter 943 und Hannes Müller 940 Punkte.

Gourmet-Stich: Franz Wallimann 250 Punkte, Hannes Müller 249, Willi Kauer 248, Roland Pfister

246, Roland Birrer, Albert Cretin, Fritz Reiter und Gilbert Schöni je 244 Punkte.

Bundesprogramm

Elf Schützen auf 50 m und neun Schützen auf 25 m absolvierten dieses, mit Gratismunition vom Bund dotierte Schiessen.

Die besten Resultate: *25 m:* Albert Cretin, Hannes Müller und Fritz Reiter je 199 Punkte, Olivier Meyer 185, Remo Francescini 183 Punkte.

50 m: Kurt Hunziker 95 Punkte, Bernhard Wieser 92, Piergiorgio Martinetti 91, Eric Paschoud 88, Claude Croset 86 Punkte.